

Bausatz Vollsichtkanzel und Tankatruppen

Der Zusammenbau der Vollsichtkanzel

Die Teile (1)–(4) sorgfältig an den gekennzeichneten Stellen ausschneiden. (Siehe auch Explosionszeichnung). Dann den Kabinen-Vertikalspant (5), das Befestigungsteil (6) und den Kabinen-Hauptspant (7) auf das Rumpf-Vorderteil schieben. Das vordere Teil vom Hauptspant wird nach unten geknickt und an der Knickstelle verleimt (Fixieren). Den Knickwinkel nach der Schablone (aus Sperrholz oder Pappe anfertigen) von Abb. 1 genau einhalten! Bei dem Aufschieben des Vertikalspantes (5) darauf achten, daß der Falz nach vorn zeigt, weil dort das Kabinenhauben-Oberteil und die Türen eingeklebt werden. Das Ganze mit den drei Befestigungskeilen (281) festklemmen. Nun die Teile (5), (6) und (7) miteinander verleimen. (STABILIT-express oder UHU-hart, beides nicht im Bausatz enthalten). **A C H T U N G!** Die Teile nicht mit dem Rumpf-Vorderteil verkleben. Sie müssen später, nach dem Lösen der Keile, wieder nach vorn abzuziehen sein.

Das Anpassen des Oberbauteiles (1), der Türen rechts und links (2) und (3) muß sorgfältig geschehen. Das Kabinenhauben-Oberteil hat oben und unten je einen Markierungsstrich für die Mitte des Vertikalspantes (5) und des Hauptspantes (7). Alle Teile müssen gut in den Falz des Vertikal- und Hauptspantes passen. Zum Fixieren der Teile hat sich das TESA-Band, Best.-Nr. 717 (nicht im Bausatz enthalten) bewährt. Danach das Kabinenhauben-Unterteil (4) ebenfalls sauber anpassen. Beim Anpassen sehr sorgfältig und genau arbeiten.

Paßt alles, dann die Teile mit UHU-hart untereinander verkleben. Nicht zuviel Klebstoff angeben und vor allem keinen auf die Kanzel bringen. Auch die Teile nicht mit dem Rumpf-Vorderteil verkleben. Bis zum Durchhärten des Klebstoffes alle Positionen mittels TESA-Band-Abschnitten untereinander und an dem Haupt- sowie Vertikalspant festheften. Die Türscharniere (8) und Türgriffe (9) werden erst nach der Bemalung angebracht.

Der Zusammenbau der Tankatruppen

Zuerst die Tank-Oberteile (11) und Unterteile (10) sauber an den vorgesehenen Stellen, gerade ausschneiden. Den Kleberand beim Tank-Oberteil nicht entfernen. — Es wird eine rechte und linke Tankatruppe angefertigt. — In die Unterteile (10) die Tank-Abstützungen (12) mit STABILIT-express kleben. Auf der Abb. 2 gibt der Pfeil die Flugrichtung an, die tiefere Aussparung der Abstützung kommt nach vorn. Gegenüber diesen Aussparungen, an der rechten bzw. linken

Innenseite der Tank-Unterteile (10), für die Tankbefestigungsstäbchen (280) Material heraustrennen. Die vier Stäbchen mit den Zylinderkopfschrauben (15) und Sechskantmutter (16) am Rotorwellenspant (109) oben befestigen und die Unterteile im entsprechenden Abstand vom Rotorwellenspant an die Stäbchen kleben. Nach dem Trocknen der Klebestellen die Oberbauteile ebenfalls festkleben. Der runde Deckel vom Oberbauteil zeigt nach vorn. Beide Tankatruppen sind in der Vorderansicht leicht nach der Außenseite gekippt. Aus dem beigefügten Eisendraht die Zuführung (13) nach Abb. 3 biegen. In die Oberbauteile je ein 2-mm-Loch bohren und die Zuführung mit der aufgeschobenen, zugeschnittenen Abdichtung (14) (5 mm lang) in die entsprechenden Bohrungen einstecken.

Die Bemalung und das Anbringen der Abziehbilder

Einen Vorschlag für die Bemalung der Vollsichtkanzel und der Tankatruppen zeigt die Abbildung auf dem Verpackungskarton. Zum Lackieren den UNIVERSAL-Lack, Best.-Nr. 921/2-16 verwenden. Die weiße Tür-Umrahmung sowie die schwarzen, roten und grauen Streifen lassen sich auch gut aus selbstklebender Folie ausschneiden und aufkleben. (Liegt nicht bei.)

Die Türgriffe und -Scharniere nach dem Trocknen der Bemalung aufkleben. Für die Griffe ein 2-mm-Loch bohren. Auf der Abbildung des Verpackungskartons ist die Anordnung der Schriftzüge ersichtlich. Diese sind aus dem im Schnellbaukasten, Best.-Nr. 4601, enthaltenen Abziehbild nach Gebrauchsanweisung aufzubringen. Die Vollsichtkanzel läßt sich nach Entfernen der Keile nach vorn abziehen und auch wieder aufschieben.

Weitere Ausstattungsmöglichkeiten

Wer Wert auf weitere Einzelheiten legt (Material hierfür ist nicht im Bausatz enthalten) kann noch Positionslichter anbringen. Die Abb. 4 zeigt diese in natürlicher Größe. Werkstoff: Buchenrundholz. Die Befestigungsstifte sind aus verzinktem Eisendraht von 2 mm Ø. Die größeren Positionslichter werden am Heckausleger und am Kabinen-Unterteil befestigt. Am vorderen Fahrwerksträger sind die kleineren Begrenzungslichter angebracht. Rechts (grün) und links (rot). Das Staurohr besteht aus verzinktem Eisendraht und ist mit einer Abstützung in das Kabinen-Unterteil eingeklebt. Die zwei AIR-X Räder, Best.-Nr. 163/44, sind mit Blechschellen und Schrauben an den Landekufen festgeklemmt.

Stückliste Bausatz Vollsichtkanzel und Tankatruppen

Teil-Nr.	Benennung	Anzahl	Werkstoff
1	Kabinenhauben-Oberteil	1	Kunststoff, glasklar
2	Kabinentür, links	1	Kunststoff, glasklar
3	Kabinentür, rechts	1	Kunststoff, glasklar
4	Kabinenhauben-Unterteil	1	Kunststoff
5	Kabinen-Vertikalspant	1	Kunststoff
6	Befestigungsteil für Vertikalspant	1	Kunststoff
7	Kabinen-Hauptspant	1	Kunststoff
8	Türscharnier	4	Kunststoff
9	Türgriff	2	Kunststoff
10	Tank-Unterteil	2	Kunststoff
11	Tank-Oberteil	2	Kunststoff
12	Tank-Abstützung	2	Kunststoff
280	Tankbefestigungsstab	4	Kunststoff
281	Befestigungskeil	3	Kunststoff
13	Zuführung	2	Eisendraht, verzinkt
14	Abdichtung	2	Kraftstoffschlauch
15	Zylinderkopfschraube M 2 x 8	4	Metall, vernickelt
16	Sechskantmutter M 2	4	Metall, vernickelt

Ferner wird benötigt: (im Bausatz nicht enthalten)

UNIVERSAL-Lack, Best.-Nr. 921/2-16, für die Farbgebung

UNIVERSAL-Verdünnung, Best.-Nr. 922

STABILIT-express, Best.-Nr. 960/30

UHU-hart, Best.-Nr. 534/11

Evtl. Hart-PVC-Folie für die Zierstreifen, Best.-Nr. 70/2 und 70/7

TESA-BAND, Best.-Nr. 717

